

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff vom 2. Dezember 1908.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

1. Kenntnis nimmt das Kollegium: a) von einer Eingabe des Verbandes sächsischer Gewerbe- und Handwerker-Vereine, Benutzung der für Vergebung von staatlichen Arbeiten bestehenden Bestimmungen als Grundlage bei Vergebung von Arbeiten für Gemeinde-Verwaltungen betr.; b) von einer Krennsache; c) von dem Sachstande der Angelegenheit, Beleuchtung der Waldenburgerstraße betr., bei welcher Gelegenheit die Brenndauer der halb- und ganznächtigen Lampen der gesamten Straßenbeleuchtungs-Anlage neu festgesetzt, sowie die Frühbeleuchtung an den Werktagen beschlossen wird; d) von der Genehmigung und dem Dienstantritt eines Beamten.

2. Von der Aufstellung der Wahllisten für die bevorstehende Gemeinderatswahl nimmt der Gemeinderat genehmigend Kenntnis. Gleichzeitig beschließt man die Einführung der Rouvert-Wahl bei den Gemeinderatswahlen.

3. Nachdem die für 1909 veranschlagten Wegeherstellungsarbeiten von der Aussichtsbehörde anerkannt worden sind, faßt man Beschluß über Anschaffung des erforderlichen Materials.

4. Von der aufsichtsbehördlichen Genehmigung des mit der Stadtgemeinde Chemnitz wegen Aufnahme von Schloten- u. Wässern abzuschließenden Vertrages, sowie von der Verordnung des königlichen Ministeriums des Innern, wonach Bedenken gegen die Genehmigung des Teilbauungsplanes A für Rottluff nicht vorliegen, nimmt man Kenntnis. Den Bauungsplan verwirft man nochmals an den Bauwortschuß.

5. Auf eine Eingabe seitens des Gemeinderates zu Rabenstein, wegen späterer Durchleitung von Abwässern durch die geplante hiesige Schlotenanlage in die Kanalisation der Stadt Chemnitz, konnte man einen definitiven Beschluß noch nicht fassen.

6. Der abgeänderte III. Nachtrag zum Gemeinde- u. Anlagen-Regulativ wird in erster Lesung genehmigt.

7. Als Ersatzmann für den Gemeindevorstand wird Herr Gemeinde-Vetters Kupfer wiedergewählt.

8. Als Schreibbeihilfe soll der Konfirmand Heinig aus Rabenstein ab Oktober 1909 eingestellt werden.

9. Der Fluchtlinienplan über die Straße III des Bauungsplanes mit Querprofilen und Zeichnungen für zwei Brücken liegt erneut vor. Einwendungen hat man gegen die gesamte Planung nicht zu erheben.

10. Zweckmäßigkeit bei Dunkelheit des Vorplatzes und des Treppenaufganges nach der Gemeindeexpedition bewilligt man die Kosten für Anbringung einer elektrischen Lampe.

Neustadt. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat November b. J. 88 Einzahlungen im Betrage von 21360 Mark 82 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 26 Rückzahlungen im Betrage von 6089 Mk. 03 Pf. Größtenteils wurden 20 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 22693 Mk. 61 Pf., die Gesamtausgabe 22536 Mk. 12 Pf., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 167 Mk. 49 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat November beziffert sich auf 45229 Mk. 73 Pf.

Reichenbrand. Wir machen unsere Leser auf die Inserate des Stopp'schen Theaters hiermit angelegentlich aufmerksam. Die Freunde eines gefunden Humors werden heute Sonnabend und morgen Sonntag bei Gelegenheit der persönlichen Vorstellung im Gasthof Reichenbrand ganz sicher zufrieden gestellt, da ein vollständig neues Programm aufgestellt worden ist.

Rabenstein. Daß Herr Stopp es verstanden hat, sich mit seinen kinematographischen Vorstellungen hierbei viele Freunde zu erwerben, beweisen die stets guten Besuche und der Beifall, der jeder Vorstellung folgt. Für nächsten Dienstag ist ebenfalls eine Serie neuester Bilder erworben worden, sodaß der Besuch jedenfalls ebenso groß werden wird, als zu den letzten Vorstellungen.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 5. bis 11. Dezember 1908.

Aufgebote: Der Eisenformer Ernst Willibald Hedwig mit Anna Ella Eisenhardt, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Stutzer Mag Bruno Lange mit Elsa Frieda Bernhardt, beide wohnhaft in Reichenbrand; der Postkassierer Paul Alwin Türk in Chemnitz mit Louise Auguste Profius in Reichenbrand.

Sterbefälle: Der Handschuhmacher Franz Eduard Lasch, 70 Jahre alt; dem Werkmeister Ernst Dehar Berndt 1 Tochter, 2 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 4. bis 11. Dezember 1908.

Geburten: In Rabenstein: 1 Sohn dem Handschuhmacher Emil Hugo Neuber, dem Scheerer Emil Almas Lindner. In Rottluff: 1 Tochter dem Handarbeiter Otto Albin Mann.

Eheaufgebote: Der Handschuhmacher Willy Otto Fischer mit Erna Alida Arnold, beide in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Buchhalter Gustav Adolf Hänisch mit Alma Frieda Winter, beide in Rabenstein; der Brenner Arno Otto Reichel mit Elsa Clara Türk, beide in Rabenstein; der Hand-

schuhmacher Augustin Walzel mit Ella Laura Schulze, beide in Rabenstein.

Sterbefälle: In Rabenstein: Die Tischlermeisters-Frau Alwine Minna Delsch geb. Müller, 49 Jahre alt und 1 Tochter des Handschuhmachers Paul Richard Winkler, 1 Jahr alt. In Rottluff: Die Besetzerin Ida Martha Weier, 21 Jahre alt und 1 Tochter des Handschuhmachers Max Paul Wächter, 2 Wochen alt.

Expeditionszeit des Standesamtes.
Wochentags: 8-12 Uhr vorm. und 2-6 Uhr nachm.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 4. bis 10. Dezember 1908.

Geburten: Dem Hilfsmonteur Georg Albert Lasch 1 Mädchen.

Eheschließungen: Der Eisendreher Paul Guido Hertel in Reichenbrand mit Frieda Elisabeth Dietrich in Siegmars.

Sterbefälle: Frau Auguste Wilhelmine verw. Frey geb. Ullrich, Agenten- und Kommissions-Witwe, 58 Jahre alt.

Nachrichten des Königl. Standesamtes zu Neustadt vom 4. bis 11. Dezember 1908.

Geburten: 1 totgeborene uneheliche Tochter.

Aufgebote: Der Kaufmann Friedrich Albert Buschmann mit Marie Martha Leonhardt, beide in Neustadt. Der Eisendreher Paul Bruno Fickel in Schönau mit Martha Hulda Große in Neustadt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
Am Sonntag, 3. Advent, den 13. Dezember 1908, vormittags 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.
Am Sonntag, 3. Advent, den 13. Dezember 1908, vormittags 1/2 9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigtgottesdienst. (Beichte und Predigt hält Herr Pfarrer Sommer aus Röhrsdorf). 7 Uhr Jünglingsverein.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.
Freitag, den 18. Dezember, vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Masse dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank.

Arno Reichel und Frau
geb. Türk.
Rabenstein, im Dezember 1908.

Für die uns zu unserer Hochzeit in so reichem Masse dargebrachten Ehrungen und Geschenke sagen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten von nah und fern unsern herzlichsten Dank.

Paul Türk und Frau geb. Brösina
Reichenbrand, im Dezember 1908.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen!

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Tante und Schwägerin

Alwine Minna Oelsch
geb. Müller

Dienstag abend 8 Uhr nach langem schweren, geduldig ertragenen Leiden im Alter von 50 Jahren in Gott sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet Sonnabend mittags 1/2 3 Uhr von der Behausung aus statt.

Dies zeigen tiefbetrubt an
Tischlermstr. Robert Oelsch nebst Hinterbliebenen.
Rabenstein, den 9. Dezember 1908.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß verschied Freitag früh 1/4 1 Uhr nach schredlichem Leiden unser lebensfroher Liebling

Hildegard

im 3. Lebensjahre.

Die Beerdigung unseres teuren Lieblingen erfolgt Sonntag nachmittags 1/2 3 Uhr von der Behausung aus.

Im tiefsten Schmerze Familie **Ernst Berndt.**
Reichenbrand, den 11. Dezember 1908.

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimgange unserer lieben, guten

Elsa,

fühlen wir uns gedrungen, Allen unsern innigsten Dank auszusprechen. Insbesondere Dank Herrn Pfarrer Weidauer für seine trostreichen Worte am Grabe; dem Gesangsverein »Fröhlichkeit« für die erhebenden Gesänge; den geehrten Herren Lehrern sowie den lieben Schulgenossen, allen Bekannten und Verwandten für ihren herrlichen, überaus reichen Blumenschmuck und ehrendes Geleite zur letzten Ruhestätte. Dies alles war reicher Trost in tiefem Schmerz; solche Liebe wird uns unvergesslich bleiben.

Die tieftrauernde Familie
Max Rehnert.
Rottluff, den 10. Dezember 1908.

Feinste reine Bauernbutter,
frischen Quark, Altenburger Käse und Eier,
schöne Wirtschafts- und feinste Tafeläpfel
und Grünwaren,
sowie vom 20. dieses Monats ab
junge fette frischgeschlachtete Gänse
empfehlen zum billigsten Tagespreis
Emil Herrmann, Siegmars
Hofstraße 13.

Achtung!

Werten Freunden und Bekannten von Siegmars und Reichenbrand halten wir uns für kommenden Weihnachtsfest zur Lieferung von

Weihnachtsstollen

von den einfachsten bis zu den besten angelegentlich empfohlen.

Wir versichern, nur gute, schmackhafte Ware zu liefern, da wir nur das Beste vom Besten verarbeiten.

Lieferung frei Haus. Werte Bestellungen erbitten durch Postkarte. Auf Wunsch Besuch.

Hochachtungsvoll
Bäckermeister Rudolf Müller und Frau,
Limbach, Oststraße 2.
Verband nach auswärts.

Otto Gruner, Siegmars, Hofstrasse No. 37
(Inhaberin Anna verw. Gruner)

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein großes, gut sortiertes

Lager sämtlicher Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter.

Ballschuhe
in weiß und Lack.

Gummischuhe, echt russisch, für Herren, Damen und Kinder. Rinderschuhe in allen Sorten. Kameelhaarische. Reits-, Schast- und Stulpenstiefel, sehr haltbar.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.



Von jetzt ab verkaufe sämtliche

Damen- und Mädchen-Hüte

um 20 bis 30 % billiger.

Trauerhüte empfehle zu jeder Zeit bei größter Auswahl und billigsten Preisen.

Helene Schlegel,
Reichenbrand, Hohensteinstr. 11.

Wer sich oder seine Kinder von

Susten,

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Rachenkatarrh, Krampf- und Reizhusten befreien will, kaufe die ärztlich erprobt und empfohlenen

Kaiser's

Brust-Caramellen
(feinschmeckendes Maly-Extrakt).

5500 notariell beglaubigte Zeugnisse hierüber.

Paket 25 Pfg. — Dose 50 Pfg.

Kaiser's Brust-Extrakt

Flasche 90 Pfg. Zu haben bei:
Emil Winter in Rabenstein
Ernst Schmidt in Siegmars.

5 Mark Belohnung

sichere ich Demjenigen zu, der mir die oder diejenigen Personen namhaft machen kann, welche durch Übersteigen oder Beschädigung des Zaunes in meinen Lagerplatz auf Kohlenbahnhof Siegmars einbringen.

Hermann Müller,
Hofstraße 30.

Direkt

von der Fabrikation kauft man Herren- und Anaben-Schwitzer, Kermelwesten, Damenwesten, wollene Herren-Socken, woll. Damen- u. Kinderstrümpfe, woll. Strumpfstangen am besten bei

Richard Koch,
Rabenstein, Bahngasse Nr. 104.

1 Kochdauerbrandofen

billig zu verkaufen
Rabenstein, Limbacherstr. 33C,
1 Treppe.

Gelegenheitskauf.

3 neue Grammophons mit Platten sind billig zu verkaufen
Rabenstein, Kirchstraße Nr. 17.

Schöne Stube
mit Küche und Schlafstube nebst Zubehör per 1. Januar 1909 zu vermieten.
Moritz Lange,
Rabenstein, neben dem Carolabad.

Kleinere Halbetage
in Neustadt oder Siegmars sofort oder später zu mieten gesucht.
Angebote mit Preis in Bahners Buchhandlung, Siegmars, erbeten.

Siegmars.
Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ab 1. Januar 1909 bezugsbar, an ruhige Familie zu vermieten.
Gustav Richter.

Mittlere Wohnung
an einzelne Leute, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, verschl. Vorraum per 1. Januar, event. später, zu vermieten.
Rabenstein-Siegmars, Limbacherstr. 2,
näheres II. Etage.

Parterre-Wohnung,
herrschaftlich eingerichtet, sofort oder für 1. Januar 1909 zu vermieten. Näheres bei **A. Kipping,** Siegmars.

1 anständiger Arbeiter
wünscht einfach möbliertes Zimmer oder Kammer in Siegmars oder Rabenstein. Offert. unt. **Max 35** in Bahners Buchhandlung, Siegmars.